

PRESSEMITTEILUNG

19. August 2021



17/2021

Sonntagskind: Esel „Tayo“ im Streichelzoo geboren Witwenpfeifgänse neu in Madagaskar-Voliere



Seit Anfang August sind die Spielplätze und der Streichelzoo im Opel-Zoo nach der langen Corona-bedingten Schließung wieder geöffnet. Und in Letzterem gab es Nachwuchs: Am Sonntag, dem 15.8. kam der Eselhengst „Tayo“ zur Welt. Wie immer war es für die erfahrene Eselmutter „Kiba“ eine komplikationslose Geburt. „Tayo“ ist bereits ihr 16. Jungtier. Sonntagskinder gelten als besonders vom Glück begünstigt und für andere als Glücksbringer. Viele glauben daran, dass man für sich sogar das Glück sichern könne, wenn man ein Sonntagskind berührt. Vielleicht trifft diese Auffassung auch auf Sonntags-Tierkinder zu und dann sollte der kleine Esel im Streichelzoo besonders viele Streicheleinheiten von Zoobesuchern erhalten, die das Glück suchen.

Eine neue Tierart findet man nun neben den beiden Lemurenarten Kattas und Rote Varis in der neuen Madagaskar-Voliere im Opel-Zoo: 2 Paare Witwenpfeifgänse, die ihren deutschen Namen der auffälligen schwarzweißen Färbung von Hals und Kopf verdanken, die sie von allen anderen Pfeifgänsen unterscheidet. Meist sind sie im Schwarm auf der Suche nach Nahrung unterwegs, die zum großen Teil aus tierischer Kost besteht, und lassen dabei oft ihr typisches Pfeifen ertönen. Im Freiland findet man sie in Süd- und Mittelamerika und der Karibik sowie in Afrika, auch auf Madagaskar und anderen Inseln im Indischen Ozean.



Im Opel-Zoo werden bis auf Weiteres täglich um 12, 14 und 16 h Führungen in die Madagaskar-Voliere für bis zu 15 Besucher angeboten, Montags bis Freitags finden jeweils um 11 Uhr Ferienführungen zu verschiedenen Themen statt und nach den hessischen Sommerferien gibt es wieder zweimal im Monat, jeweils Samstags um 15 Uhr, Öffentliche Führungen. All diese Führungen sind kostenfrei, ohne Zusatz zum Eintrittspreis, müssen aber vorab im Online-Ticketshop auf www.opel-zoo.de gebucht werden.

Bilder (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“): Eselhengst Tayo, geb. am 15.8. mit seiner Mutter Kiba. Neu im Opel-Zoo: 2 Paar Witwenpfeifgänse in der Madagaskar-Voliere

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Informationen zu den geltenden Auflagen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakt: Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de
Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de